

SCHLUSSBERICHT



4. Münchner Sommersymposium Schmerztherapie Frühzeitige Behandlung chronischer Schmerzen

München, den 01. Juli 2014. Rund 17 Millionen Menschen leiden in Deutschland unter chronischen Schmerzen. Bei ihnen stellt der Schmerz bereits eine eigene Krankheit dar. „Weit vor Rheuma, degenerativen und entzündlichen Gelenkerkrankungen, Osteoporose und Erkrankungen des Nervensystems ist es vor allem der Rücken, der schmerzt“, so Dr. Reinhard Thoma, Chefarzt des Algesiologikum - Interdisziplinären Zentrums für Schmerzmedizin des Diakoniewerkes München-Maxvorstadt, Inhaber des Algesiologikum MVZ und Leiter der Algesiologikum Akademie in München. Über 120 Schmerzexperten aus ganz Deutschland diskutierten in der vergangenen Woche auf dem 4. Münchner Sommersymposium Schmerztherapie das Schwerpunktthema „Schmerz und Beruf“ und beleuchteten die Einflüsse und Zusammenhänge zwischen dem Gesundheitszustand eines Menschen zu seiner beruflichen Situation aus epidemiologischer Forschung sowie medizin- und sozialrechtlichen Aspekten.

Mehr als 1 Mio Deutsche leiden unter problematischen Schmerzkrankheiten und benötigen eine spezialisierte, individuelle Schmerztherapie. Diese Patienten benötigen eine ganz spezielle Versorgung und optimale Therapie. In einem integrierten, teamorientierten Diagnostik- und Therapieansatz wird der chronische Schmerz auf mehreren Ebenen angegangen: Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Ergo- und Sporttherapeuten entwickeln dabei patientenindividuelle Behandlungspläne. Mit dieser sogenannten „multimodalen Schmerztherapie“ wird die derzeit effektivste Therapiemöglichkeit bei chronischen Schmerzen eingesetzt. Damit ist die Chance gegeben wirksam zu helfen und eine fortschreitende Chronifizierung der Schmerzen zu verhindern.

„Wir betrachten den Menschen in seiner Gesamtheit, auch in seinem Lebensumfeld und nehmen uns sehr viel Zeit für unsere Patienten“ so Dr. Bernhard Klasen, Psychologischer Psychotherapeut und Inhaber des Algesiologikum MVZ München. Dieser ganzheitliche Ansatz verfolgt das Ziel chronische Schmerzen zu verringern oder aber die Bewältigungsfertigkeiten der betroffenen Patienten entscheidend zu verbessern, sodass im Rahmen der individuellen Krankengeschichte und Lebenssituation ein Höchstmaß an Lebensqualität erreicht werden kann.

Das nächste Münchner Sommersymposium Schmerztherapie findet für niedergelassene Ärzte voraussichtlich Mitte 2016 statt. Weitere Informationen unter www.algesiologikum.de/akademie

Pressekontakt: Karoline Willer, Tel. 089-890517-26, presse@algesiologikum.de